

## **Kolloquium „Berner Gespräche zur Sportwissenschaft“**

Montag, 08.05.2023

16.15 Uhr – 17.45 Uhr

Universität Bern, ZSSw Gebäude C, Raum C001, Bremgartenstr. 145, 3012 Bern

### **Nachhaltigkeit im organisierten Schweizer Sport – Rückblick, Status Quo & Ausblick**

In der Vergangenheit waren Nachhaltigkeitsinitiativen im Sport oft spontan initiiert, limitiert, von aussen angestossen und ohne langfristige Strategie.

Ausgelöst durch veränderte gesellschaftliche Wertvorstellungen, die «Magglinger Protokolle», die immer offensichtlicheren Auswirkungen des Klimawandels auf den organisierten Sport und die zunehmenden Nutzungskonflikte zwischen Outdoorsport und Biodiversität hat sich die Bedeutung und das Verständnis von Nachhaltigkeit im Schweizer Sport grundlegend gewandelt. Nachhaltigkeit ist im Begriff, sich zu einer Kernaufgabe im Sport und zu einem unabdingbaren Kriterium der Sportförderung zu entwickeln. Dabei gilt es ein gemeinsames Verständnis im Sport zu entwickeln, das die Würde des Menschen, die Integrität der Sportorganisationen und den Schutz der Umwelt ins Zentrum stellt.

Die Transformation dieses Verständnisses in den Sportalltag und in seine Fördermechanismen ist Aufgabe des Projekts «Ethik im Sport». Begleitend dazu setzt Swiss Olympic mit seinen Mitgliedern sukzessive die neuen strategischen Leitlinien zur Umweltverträglichkeit des Sports um.

### **Angelika Siegfried, Samuel Wytenbach**



Samuel Wytenbach ist Leiter des Projekts «Ethik im Sport» und war von 2012-2022 Leiter Werte (ökologische und soziale Nachhaltigkeit) bei Swiss Olympic.

Angelika Siegfried ist seit August 2022 Umweltverantwortliche von Swiss Olympic. Sie hat langjährige Erfahrung in der Erarbeitung und Umsetzung von Umwelt- und Klimastrategien - insbesondere im organisierten Sport.